



DepositProtect Pro Serie 300

Mod. 301 + Art. Nr. 36731
 Einbau von EMA -Komponenten +
 Art. Nr. 36736 Deposit -Auffangbox



Art. Nr. 36736
 Depositauffangbox
 gg. Aufpreis

Versicherungsschutz /

gewerblich bis € 100.000 (bei Anschluß
 an EMA verdoppelt sich die Summe)
 Unverbindliche Richtwerte, sprechen
 Sie mit Ihrer Versicherung.

Zertifizierung:

Euro/VdS 2528/EN 1143-2
 Grad D-III geprüft und zertifiziert von VdS
 Köln Anerkenn.-Nr. M 10 60 16

und
 Klasse D-III nach Euro-Norm
 PN-EN 1143-2:2004,
 Zertifikat-Nr. P41/151/02/2008 (2863),
 geprüft und zertifiziert von IMP



Ausstattung:

- Korpus allseitig mehrwandig, vorbereitet für den Einbau von Einbruchmeldeanlage-Komponenten
- 130mm starke Tür
- Das eingesetzte Verschuß- und Riegelsystem schützt massiv gegen Einbruchsangriffe.
- Darüber hinaus wird bei einem Einbruchversuch eine zusätzliche Notverriegelung aktiviert
- Die Schublade ist 488 mm hoch
- Teleskopschienen erleichtern das Öffnen und Schließen
- Das neu konzipierte Einwurfsystem verhindert das Rückholen eingeworfener Werte (z.B. Geldtasche, Geldbomben etc.)
- Tresortür ist mit einem Doppelbartsicherheitschloß (incl. zwei Schlüsseln) gesichert
- Schublade serienmäßig ohne Schloß geprüft!! Schublade auf Wunsch auch mit DB-Schloß oder Elektronikschloß und elektronischer Depositsteuerung mit Display und Kartenschloß lieferbar (gegen Mehrpreis).
- Türbeschlag mit Hängegriff 60mm vorstehend
- Elektronikschloß DFS S plus mit 1 umstellbaren Master- und bis zu 99 umstellbaren Benutzer-Codes anstatt DB-Schloß für Haupttür und auch für Schublade gegen Mehrpreis
- Die Schublade kann auch rückseitig, seitwärts oder überstehend gefertigt werden (gegen Mehrpreis).

Produktdaten

DepositProtect Pro Serie 300

Modell	Außenmaße (mm)			Innenmaße (mm)			Vol.	Gewicht
	DepositProtect	H	B	T	H	B	T	ca. Ltr
Pro 300	1094	680	680	376	548	478	99	860
Pro 301	1294	680	680	576	548	478	150	960
Pro 302	1494	680	680	776	548	478	203	1060



Art. 36736
Depositauf-
fangbox
gg. Aufpreis



Nach Entleerung, Freigabe eines Sperrhebels im Deckel und dem Verschluss des DB-Schlusses ist die Depositbox wieder aktiviert und kann nun wieder in den Deposit-Safe integriert werden.

optionale Ausstattung

- 36720 mechanisches Zahlenkombinationsschloss, 1 Mio V erstellmöglichkeiten, anstatt DB-Schloss für Haupttür
- 36721 Elektronischschloss DFS S plus für Haupttür (1 Master- und bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), mit Revision, anstatt DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar (gg. Mehrpreis siehe Art.-Nr. 36737)
- 36722 Elektronischschloss DFS S für Haupttür (1 Master- + bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), ohne Revision, anstatt DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar (gg. Mehrpreis siehe Art.-Nr. 36737)
- 36723 Metallbeschlag verchromt für Haupttür
- 36724 automat. Verriegeln nach Schließen der Haupttür (nur in Verbindung mit DFS-Schloss)
- 36725 DB-Schloss für Schublade , gegen Mehrpreis
- 36726 mechanisches Zahlenkombinationsschloss (1 Mio V erstellmöglichkeiten) für Schublade
- 36727 Elektronischschloss DFS S plus für Schublade (1 Master- und bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), mit Revision, anstatt DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar (gg. Mehrpreis siehe Art.-Nr. 36737)
- 36728 Elektronischschloss DFS S für Schublade (1 Master- und bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), ohne Revision, anstatt DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar (gg. Mehrpreis siehe Art.-Nr. 36737)
- 36729 Metallbeschlag verchromt für Schublade in Verbindung mit DFS-Schloss
- 36730 Tastaturabdeckung metall verchromt für DFS-Schloss für Schublade
- 36731 Einbau von Einbruchmeldeanlagenkomponenten (Innenbreite verringert sich um 40mm), gegen Mehrpreis incl. KSM, Prüfsender, Schlossriegel-, Türkontakt, Verteiler, Zuleitungskabel
- 36732 Depositsteuerung mit Einwurfdetektierung
- 36733 Schublade bündig zur Seitenwand links oder rechts, oder Rückwand bei Bestellung unbedingt angeben auf welcher Seite Schublade gewünscht wird
- 36734 Schublade zur Seitenwand links oder rechts, oder Rückwand 200 mm überstehend bei Bestellung unbedingt gewünschte Seite und Überstand angeben !!!
- 36735 Schublade zur Seitenwand links oder rechts, oder Rückwand 500 mm überstehend bei Bestellung unbedingt gewünschte Seite und Überstand angeben !!!
- 36736 Depositauffangbox gg. Mehrpreis (wird der Schrankhöhe angepasst) nur lieferbar bei Schränken, bei denen die Schublade bündig zur Front- oder Rückseite ist!
- 36737 CD-ROM mit Auslekabel, Programmierung von Schliess- und Sperrzeiten, Auslegung (4050 Ereign)
- 36738 Elektronischschloss DFS SB (1 Master + 9 Benutzer), umstellbar , anstatt DB-Schloss gg. Mehrpreis**
- 36739 Verankerungsmaterial (2 Dübel M12x50 und 2 Schrauben M12x80-8.8 zur Befestigung des Tresors)

Grundausrüstung: Haupttür mit DB-Schloss VdS-Klasse 2 mit 2 Schlüsseln (Länge 164mm), Hängegriff Metall 60mm vorstehend, mit Riegelwerk, Türöffnungswinkel 180°, Türanschlag rechts (Türanschlag links auf Wunsch ohne Mehrpreis), Schublade ohne Schloss, 1 Bohrung 16mm im Boden, Verankerungsmaterial gg. Mehrpreis - siehe Zubehör; Lackierung RAL 7035

FARBE Außenmaße ca.: HxBxT (mm)

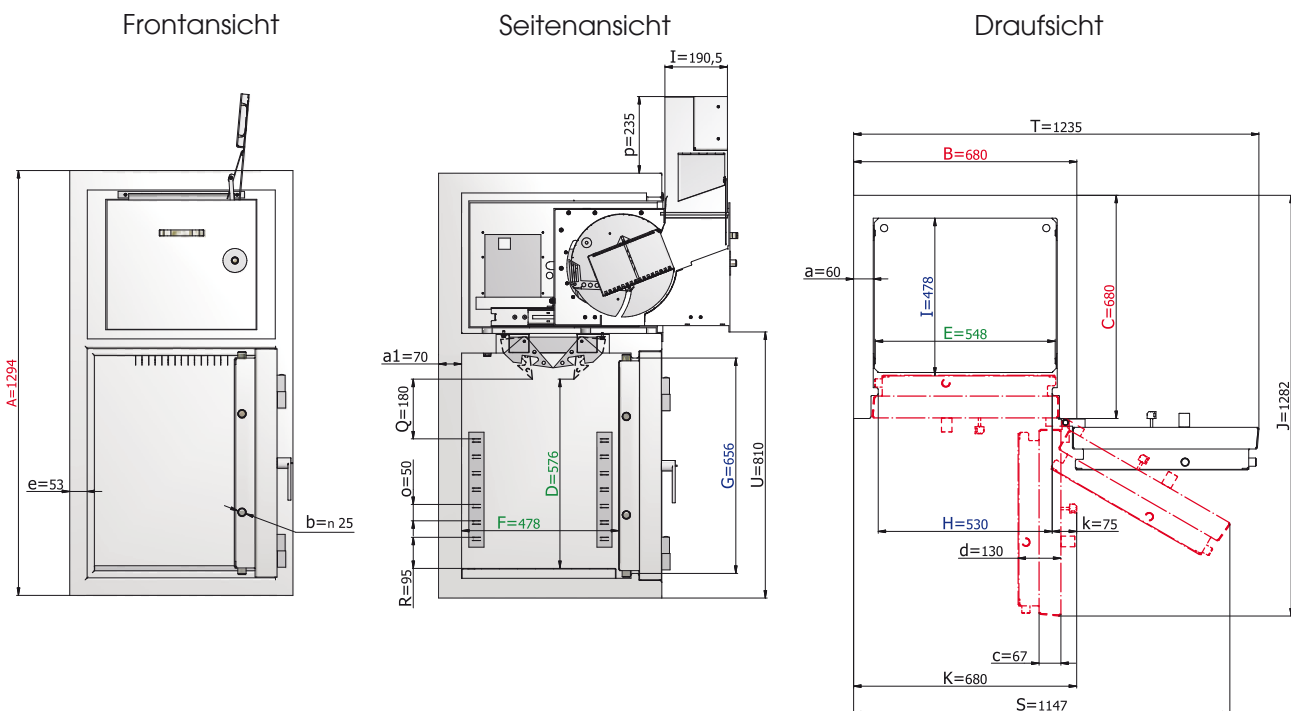
FARBE Innenmaße ca.: HxBxT (mm)

FARBE Lichte Türdurchgangsmaße ca.: HxBxT (mm)

Größenaufstellung mit detaillierten Angaben

Größe	Außenhöhe A	Außenbreite B	Außen-tiefe C	Innen-höhe bis Unter-kante Rückhol-sperre D	Innen-breite E	Innen-tiefe F	lichte Tür-durch-gangs-Höhe in mm G	lichte Tür-durch-gangs-Breite in mm H	lichte Innen-tiefe von TV-Blech bis Rück-wand in mm I	Außen-tiefe Korpus + Tür bei 90° in mm J	Außen-breite + Über-stand des Schlüs-sel bei 90° in mm K	Freiraum unter dem Einwurf in mm U	Türverriegelung			
													Bolzen /Zahl		Oben/unten	Hinten
													Vorn	Ab-stand mm		
Pro 300	1094	680	680	376	548	478	456	530	478	1282	680	610	2	300	1/1	Hintergriff-profil
Pro 301	1294	680	680	576	548	478	656	530	478	1282	680	810	2	300	1/1	
Pro 302	1494	680	680	776	548	478	856	530	478	1282	680	1010	4	200	1/1	

Größe: Pro 301

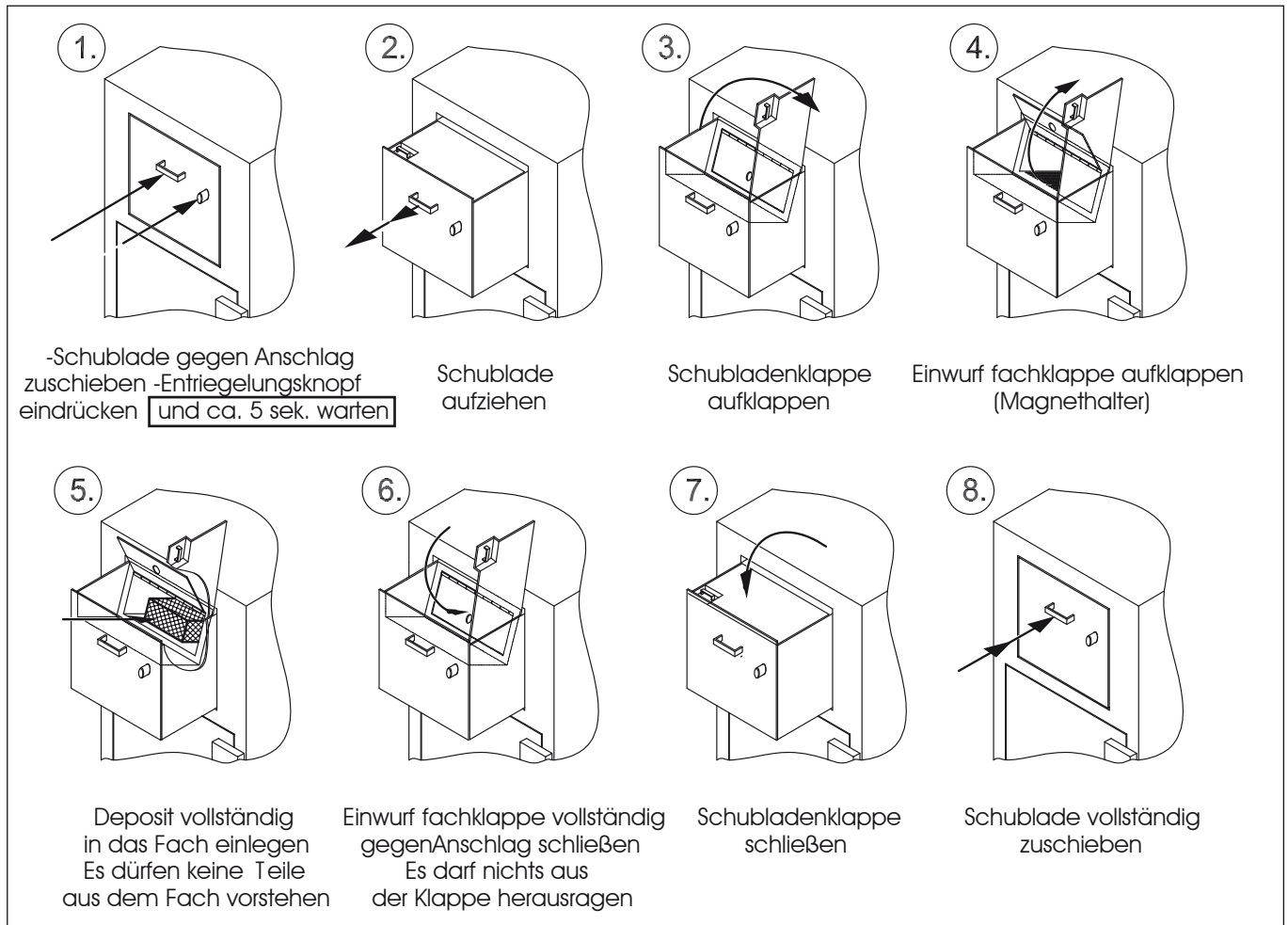


Legende

Wandungs-stärke	Rück-wand-stärke	Bolzen-durch-messer	Stärke der Tür-blatt-auf-kantung	Gesamt-Türstärke	Rahmen-stärke	Vorstand des Beschlo-ges bzw. Schlüssels	Vorstand der Schublade	Raster-abstand der Träger-leiste	Überstand der Abdeck-platte über Kopf-platte in mm
a	a1	b	c	d	e	k	l	o	p
Abstand von Unter-kante Rückhol-sperre bis zum letzten Raster der Träger-leisten in mm	Abstand vom Boden bis zum ersten Raster der Träger-leisten in mm	benötigte Gesamt-breite bei Türöff-nungswinkel für volle Türdurchgangs-breite	benötigte Gesamt-breite bei Türöff-nungswinkel 180°						
Q	R	S	T						

X

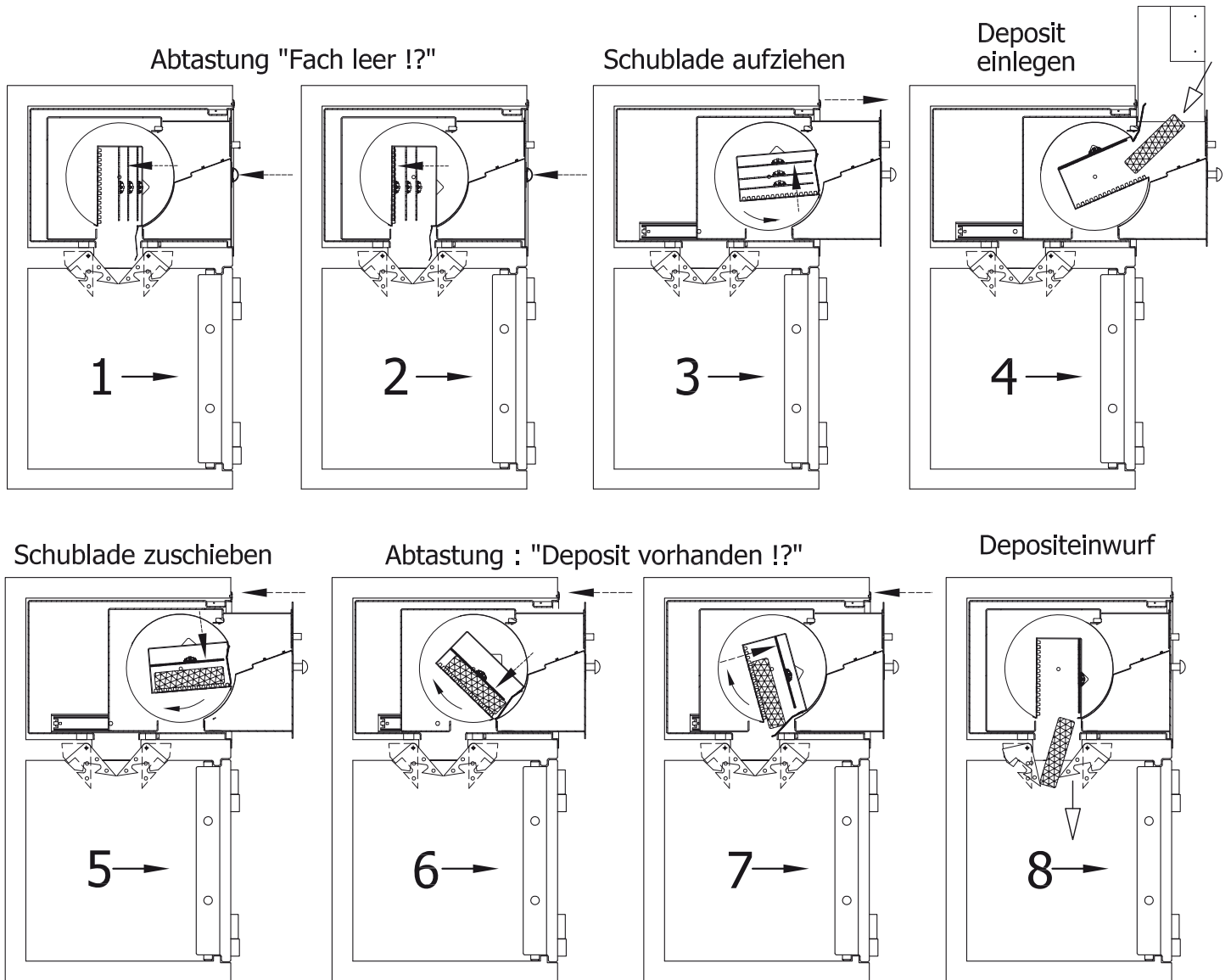
Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



Die Einwurfseinheit ist für folgende Deposits (Einwurfgegenstände) geeignet :

Depositart	Maße [mm]		Gewichte [Gramm]		Material	Bemerkung
	Mindestgröße	Maximalgröße	Mindestgewicht	Maximalgewicht		
Briefe	114 x 162 (DIN C 6)	220 x 324	3	ca. 1000	Papier	Eine Einlage kann aus mehreren Briefen bestehen
Päckchen		328 x 220 x 100	3	ca. 2000	Papier / Karton	
Geldtaschen, Einwurf- und Kassenbeutel	114 x 162 x 110	328 x 220 x 100	spezifisch	ca. 3000	Polyesterverstärkte Folie	
Geldbeutel	170 x 260	180 x 300	spezifisch	ca. 3000	Leinenbeutel	
Sicherheitstaschen / Safebags	114 x 162	328 x 220 x 100	spezifisch	ca. 3000	PVC	
Geldeinwurfkassetten	195 x 111 x 61		spezifisch	ca. 3000	Stahlblechkassette	

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopfstiftig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopflastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



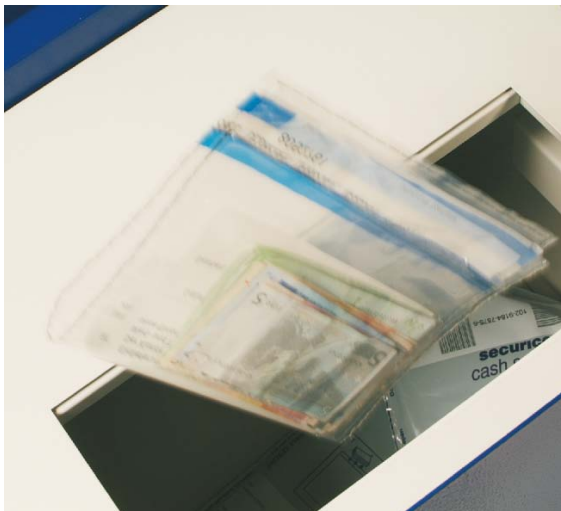
Depositbox mit DB-Schloss auf Rollen



die Depositbox wird auf Rollen in den Tresor eingeschoben und auf 2 in der Tresorrückwand aufgeschweißte Stahlstifte, welche in entsprechende Aufnahmeöffnungen passen eingesetzt



bei vollständig eingeschobener Depositbox ist die Einwurf- Öffnung vollständig geöffnet , sodaß die eingeworfenen Deposits problemlos hineinfallen können



Depositeinwurf



durch das Herausziehen der Depositbox aus dem Tresor werden die Öffnungsklappen durch Spannfedern geschlossen.

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopflastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



ein Öffnen der Depositbox und Entnahme der Deposits ist nur durch berechnigte Personen mit dem Schlüssel für das DB-Schloss möglich .



nach Entleerung , Freigabe eines Sperrhebels im Deckel und dem V erschluss des DB-Schlusses ist die Depositbox wieder aktiviert und kann nun wieder in den Deposit-Safe integriert werden .



Die Depositbox wird exakt passend gefertigt

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopflastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.

Die Deposit-Steuerung ist eine kompakte und leistungsfähige Einheit zum Erfassen und Dokumentieren von Einwurfvorgängen. Die Einheit besteht aus folgenden Komponenten:

- Zentraleinheit im gesicherten Bereich mit motorischem Antrieb für 2 x 12mm Edelstahlbolzen zum Versperren der Schublade gegen unbefugten Zugriff.
- Echtzeituhr in Zentraleinheit für sekundengenaue Erfassung der Bedienvorgänge
- Ereignisspeicher in Zentraleinheit zur Aufzeichnung von bis zu 1024 Vorgängen mit Uhrzeit und Datum
- Benutzerspeicher für die Verwaltung von bis zu 1000 Benutzern mit Geheimcode und / oder registrierter Magnetkarte.
- 2. Redundanter Rechner in der Zentraleinheit mit dem der Master im Störfall das System -unabhängig von den restlichen Komponenten- öffnen kann.
- Thermo-Drucker mit Aufnahme von großen Papierrollen (bis 60mm Durchmesser) im gesicherten Bereich der Schublade, geschützt vor unbefugten Zugriffen.
- Durchzugs-Magnetkartenleser zum Einlesen der Kennung von standard Euroscheck- oder Kredit-Karten
- Grafisches Display mit Hintergrundbeleuchtung zur Benutzerführung während der Bedienung
- Tastatur zur Eingabe der Benutzer-Nummer und Info-Texten durch den Bediener
- Notbestromungskontakte für Fremdeinspeisung über 9V-Batterie von außen
- Bedientasten auf Tastatur für redundanten Rechner in der Zentraleinheit
- Resetaste für Neustart des gesamten Systems auf der Tastatur
- PC-Schnittstelle im Batteriekasten zum Auslesen des Ereignisspeichers sowie zum Einspielen Betreiber spezifischer Einstellungen und Bilder
- Steckernetzteil für Stromversorgung des Systems vom Netz mit 100 - 230V und 50 - 60 Hz
- Textspeicher für Betreiber spezifische Protokolldruckertexte im Thermo drucker-Modul
- Grafik- und Textspeicher für Betreiber spezifische Anzeigen auf dem Display zur Benutzerführung im Display-Modul
- Signaltöne-Speicher für Betreiber spezifische Signaltöne im Tastatur-Modul

Bedieneinheit mit schräg gestellten Elementen zur besseren Bedienung und Ablesbarkeit

Servicefreundliche Anordnung aller wichtiger Komponenten. Bei geöffneter Schublade und abgenommener Abdeckung sind alle wichtigen Teile direkt zugänglich.



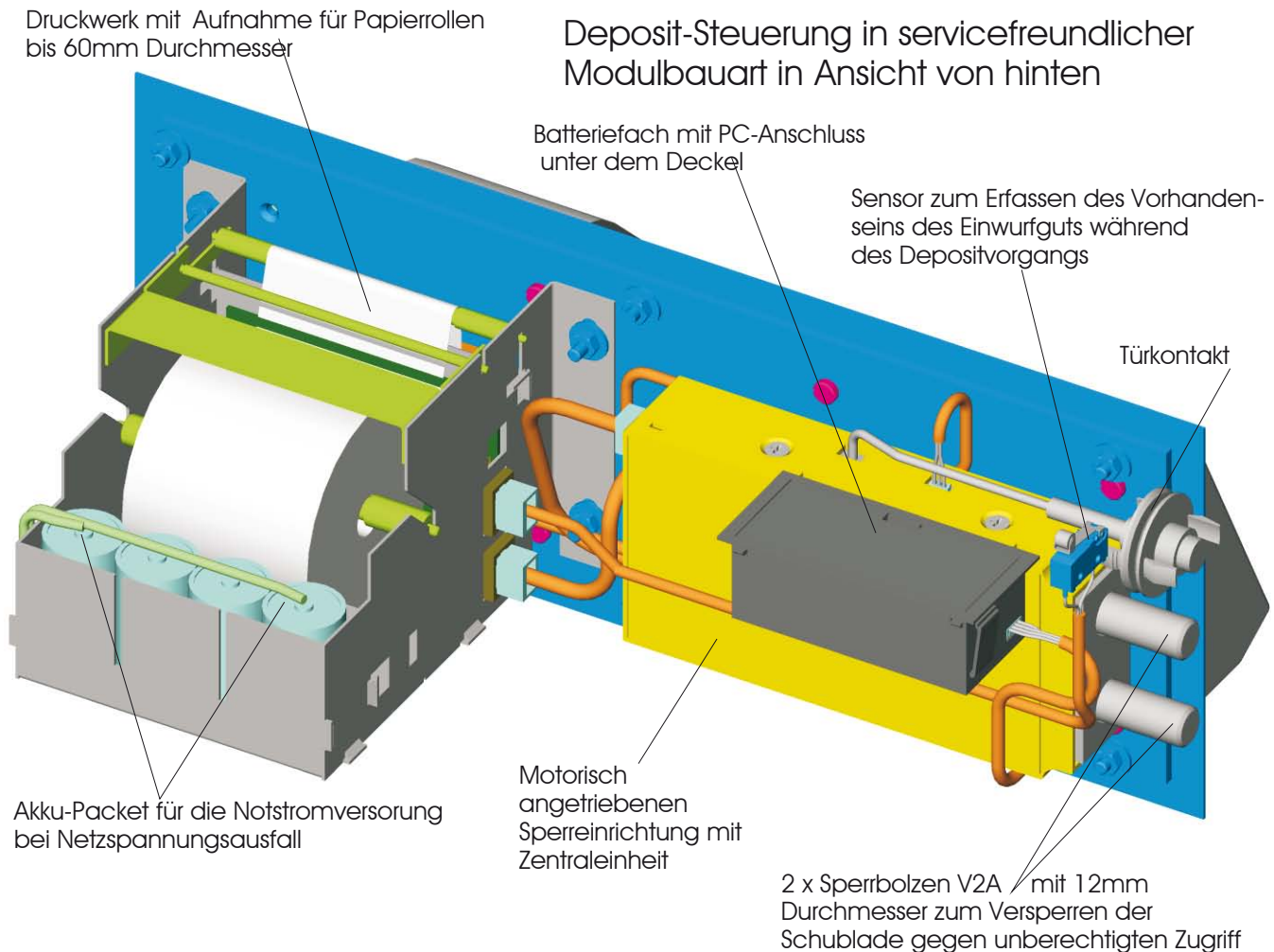
Grafik-Display
64x128 Pixel
mit Hintergrund-
beleuchtung

Wassergeschützte Folientastatur
zur Bedienung von Depo-
sitereinheit und Redundanz-
rechner

Papierschacht
mit Abreisskante
für Protokoll-Ausdrucke

Durchzugs-
Magnetkartenleser
zum Einlesen von
standard EC-Karten

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopfplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



Die Deposit-Steuerung dient der Erfassung des Einwurf-Guts sowie deren Protokollierung und Quittierung. An dem Deposit-System muss sich der Benutzer vor dem Öffnen der Schublade identifizieren, dies kann vom Betreiber des Systems auf 5 verschiedene Arten eingestellt werden (6 stelliger Geheimcode, registrierte Magnetkarte, Geheimcode und registrierte Magnetkarte, Geheimcode und freie Magnetkarte, registrierte Magnetkarte, freie Magnetkarte [bis auf letzte Zugangsart sind alle auf 999 Benutzer + Master begrenzt]). Die Identifikation des Benutzers wird im Ereignisspeicher mit Uhrzeit und Datum sekundengenau registriert.

Während des Einwurfvorgangs überwacht die Steuerung die Anwesenheit des Einwurf-Guts und registriert dies mit Uhrzeit und Datum im Ereignisspeicher.

Nach Abschluss des Einwurfvorgangs durch Schließen der Schublade kann sich der Bediener auf Anforderung eine Quittung mit oder ohne eigener Mitteilung ausdrucken lassen.

Der Ausdruck enthält Kopftext mit Betreiber-Kennung, Uhrzeit und Datum, Benutzer-Nummer bzw Karten Ident, ggf. vom Bediener eingegebene Mitteilung.

Der Quittungsausdruck wird parallel im Ereignisspeicher abgelegt.

Jeder Benutzer kann am System selbst seine Geheimnummer ändern. Auch dieser Vorgang wird im Ereignisspeicher registriert.

Der Master kann am System Benutzer zulassen und löschen, Uhrzeit und Datum einstellen, seine Geheimnummer ändern, die Zugangsart einstellen, ein Tagesprotokoll drucken, was den Inhalt der Ereignisspeichers auf dem Protokolldrucker ausgibt, den Ereignisspeicher zurück setzen und Servicefunktionen für den Papierrollenwechsel des Druckers ausführen.

Über die PC-Schnittstelle kann der Betreiber alle Funktionen des Masters vom PC aus durchführen. Des Weiteren können alle im System abgelegten Protokolldruckertexte und der Protokolldrucker-Zeichensatz durch den Betreiber angepasst und verändert werden. Das gleiche gilt auch für Displaygrafiken, Displaytexte und den Display-Zeichensatz. Die Signaltöne der Tastatur können vom Betreiber über den PC in Lautstärke, Tonlage und Tonfolge angepasst werden. Durch die Anpassungen und die im Lieferumfang enthaltenen Drucker- und Displaymodule in unterschiedlichen Sprachen kann sich der Betreiber mit Hilfe des mitgelieferten PC-Programmes sein Deposit-System individuell anpassen.

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopfplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.